



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R. Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 42.

Groß-Strehlitz, den 19. Oktober

1892.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Schlesien zu Breslau wird im Laufe des Jahres 1892 zum Besten des Vereins für den Unterricht und die Erziehung Taubstummer aus dem Regierungsbezirk Oppeln in Ratibor eine einmalige Sammlung milder Beiträge in Form einer Hauscollette bei den bemittelteren Haushaltungen des Regierungsbezirks Oppeln und zwar im November in dem Kreise Groß-Strehlitz veranstaltet werden.

Die von dem gedachten Vereine mit der Sammlung zu beauftragenden Personen haben sich durch Vorzeigung der Ober-Präsidential-Verfügung vom 6. November d. J. — O. P. I. 100011 I. — oder durch eine beglaubigte Abschrift derselben zu legitimiren.

Oppeln, den 15. November 1891.

Der Regierungs-Präsident.

Nach § 18 des Gesetzes vom 21. November 1881 betreffend die Ausführung des Reichsgesetzes über die Abwehr und Unterdrückung von Viehpeuchen soll die Schätzung des Wertes der auf polizeiliche Anordnung getödteten Thiere durch eine aus dem beamteten Thierarzt und zwei Vertrauensmännern gebildete Commission erfolgen. Vertrauensmänner resp. Schiedsmänner werden von dem Kreisauschuß aus den sachverständigen Eingewesenen des Bezirks alljährlich in der erforderlichen Anzahl gewählt und können für die Dauer des laufenden Jahres zu dem Amte eines Schiedsmannes zugezogen werden.

Aus der Zahl dieser Personen hat die Ortspolizeibehörde die Schiedsmänner für den einzelnen Schätzungsfall zu ernennen.

Die Schiedsmänner sind von der Ortspolizeibehörde nach der Vorschrift des § 375 der Deutschen Civilprozeßordnung eidlich zu verpflichten.

Auf Grund des citirten Gesetzes haben wir folgende Personen als Schiedsmänner für das Jahr 1893 bezeichnet: Gastwirth Mendla in Salejche, Gastwirth Kieltyka in Salejche, Kaufmann Johann Henkel in Ujest, Mühlenbesitzer Johann Kossa in Ujest, Bauer Murek in Worowian, Bauer Nikodem Stach in Worowian, Inspektor Richter in Groß-Stein, Rentmeister Bönißch in Stubendorf, Oberförster Müller in Tschammer-Elguth, Inspektor Pollack in Sucho-Daniez, Bauer Adamiez in Kroschnik, Wirthschafter Jonga in Kadlub, Häusler Michael Bloch in Kadlub, Hegemeister Czapla in Dschiek, Gutspächter Knaps in Jarischau, Deconom Berthold Pohl in Groß-Strehlitz, Fleischermeister Carl Kleinert in Groß-Strehlitz, Brennereiverwalter Thiemann in Groß-Vorwerk, Gemeindevorsteher Krawiez in Himmelwitz, Gutspächter Bieler in Himmelwitz, Colonist Duschel in Petersgrätz, Bauergutsbesitzer Johann Runert in Sucholohna, Bauergutsbesitzer Kaluza in Sucholohna, Kretschambesitzer Franz Schoppa in Schironowitz v. P., Inspektor Fest in Dlschowa, Kretschambesitzer Tischbierel in Dlschowa, Bauergutsbesitzer Bartekto in Dollna, Gemeinde-

vorstehet Daniel in Dollna, Mühlenbesitzer Herzel in Rosniontau, Förster Mende in Scharnosin, Bauergutsbesitzer Franz Guß in Adamowitz, Deconomiedirector Dieterici in Groß-Vorwerk, Colonie-stellenbesitzer Theodor Laniich in Colonnowska, Kretschambesitzer Andreas Bednorz in Gr.-Stanisch, Kretschambesitzer Josef Bednorz in Groß-Stanisch, Mühlenbesitzer Vogt in Mißkline, Bauer Paul Orzechik in Deschowitz, Gemeindevorsteher Konstantin Guß in Zyrowa, Gutsbesitzer Franz Gach in Roswadge, Bauer Johann Schauder in Zyrowa, Bauer Leopold Smiatek in Zeichona, Stellenbesitzer Josef Bomba in Dlescha, Gutspächter Oskar Stephan in Krempa, Gemeindevorsteher Franz Lipka in Krempa, Rittergutsbesitzer Madelung auf Sacrau, Gutsvorsteher Ebneter in Goradze, Wirthschaftsinspektor Strehlow in Oberwitz, Gutspächter Karl Kirchner in Dtmuth, Halbbauer Valentin Golla in Kzienzowiesch, Halbbauer Gregor Cyron in Kzienzowiesch, Halbbauer Martin Leschzorsch in Kzienzowiesch, Maurermeister Muschiet in Kzienzowiesch, Müller Johann Tudyta in Freivogtei Leschnitz, Halbbauer Vinzent Bartekto in Krassowa, Fleischermeister Johann Nitschel in Annaberg, Häusler Josef Werker in Blottnitz, Gemeindevorsteher Johann Schendzielorz in Blottnitz, Gutspächter Graf von Posadowsky-Wehner in Groß-Pluschnitz, Lehrer Golly in Gr.-Pluschnitz, Gasthausbesitzer Anton Schmiga in Groß-Pluschnitz, Bauer Theodor Gowin in Warmuntowitz, Gutspächter Kranz in Rogowischütz, Wirthschaftsverwalter Debernitz in Schimischow, Wirthschaftsinspektor Mosler in Sucholohna, Gutspächter Lur in Adamowitz, Rittmeister v. Arleben in Zawadzki, Bauergutsbesitzer Bieneß in Rosmierka, Deconomierath Bieler in Schloß Groß-Strehlitz, Gasthausbesitzer Bekiersch in Roswadge, Graf Bethusy-Huc auf Deschowitz, Rittergutsbesitzer Bönißch auf Freivogtei Leschnitz, Inspektor Lauterbach in Dollna, Rittergutsbesitzer und Sanitätsrath Dr. Götsch auf Poremba, Bauergutsbesitzer Philipp Gruschka I in Sucholohna, Wirthschaftsinspektor Hirsch in Kalinow, Gutspächter Jung in Rosniontau, Brauereibesitzer Engel in Ujest, Kretschambesitzer Krawiez in Keltisch, Mühlenbesitzer Wollny in Lasitz, Bauergutsbesitzer Florian Kulik in Keltisch, Bauergutsbesitzer Anton Malek in Schedlitz, Mühlenbesitzer Mende in Dschiel, Oberförster Müller in Groß-Stein, Gutspächter Fuhrmann in Groß-Strehlitz, Graf von Posadowsky Wehner auf Blottnitz, Rittergutsbesitzer Reil auf Chorulla, Domänenpächter Schnabel in Schloß Ujest, Gutspächter Arnold in Dtmuth, Wirthschaftsinspektor Wiedemann in Kalinowitz, Schankwirth Wilkowsky in Salesche, Generaldirector von Woysky in Stubendorf und Wildmeister Sabarth in Mokrolohna.

Groß-Strehlitz, den 11. October 1892.

Der Kreis-Pluschütz. von Alten.

Diejenigen Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände, welche mit der Erledigung meiner Kreisblatt-Verfügung vom 29. August cr. Stück 35 Seite 340 betreffend Anfertigung der Gebäudebeschreibungen noch im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, dieselbe nunmehr unverzüglich zu erledigen.

Groß-Strehlitz, den 17. October 1892.

Der am 1. März 1880 geborene zur Zwangserziehung bestimmte Knabe Josef Angreß aus Balenze, auf welchen sich die Bekanntmachung im Amtsblatt der Königlichen Regierung Stück 41 Nr. 6348 bezieht, vagabondirt im hiesigen Kreise.

Derselbe ist aufzugreifen, an die katholische Waisenanstalt in Gleiwitz abzuliefern und Nachricht hierher zu geben.

Groß-Strehlitz, den 12. October 1892.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen Herbst-Kontrollversammlungen im Landwehrbezirk Gleiwitz, an welchen:

1. Die Dispositionsurlauber und Reservisten der Jahrgänge 1885 bis einschließlich 1892,
2. Die Wehrmänner aus dem Jahrgange 1880, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. Sep-

tember 1880 eingestellt wurden, sowie diejenigen Kavalleristen, welche als vierjährig-Freiwillige in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1882 eingetreten sind,

3. Die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften,
4. sämtliche Halbinvaliden der Jahrgänge 1885 bis 1892,
5. Die hinter den letzten Jahrgang der Reserve bezw. Landwehr I. und II. Aufgebots zurückgestellten Mannschaften, soweit sie den Jahrgängen 1885 bis 1892 angehören, theilzunehmen haben, finden zu folgenden Zeiten statt:

Im Bezirk des Meldeamts Groß-Strehlitz.

Kontrolplatz Groß-Strehlitz.

Am 15. November 1892 Vormittags 9 Uhr. Hierzu die Mannschaften aus Adamowitz, Bresina, Gonschiorowitz, Mokrolohna, Neuborf, Rosnioutau, Schimischow, Stephanshain, Stadt und Schloß Groß-Strehlitz und Sucholohna.

Kontrolplatz Centawa.

Am 15. November 1892 Nachm. 3 Uhr. Hierzu die Mannschaften aus Centawa, Balzarowitz, Blottnitz, Schwetowitz, Himmelwitz, Groß-Pluschitz, Warmuntowitz, Liebenhain, Petersgrätz und Wierchlesche.

Kontrolplatz Zawadzki.

Am 16. November 1892 Vorm. 11 Uhr. Hierzu die Mannschaften aus Böhme, Borowian, Keltisch, Sandowitz und Zawadzki.

Kontrolplatz Colonowzka.

Am 16. November 1892 Nachm. 3 Uhr. Hierzu die Mannschaften aus Bendawitz, Carmerau, Colonowzka, Harraichowzka, Heine, Lafitz, Mischline, Groß- und Klein-Stanisch und Wosowzka.

Kontrolplatz Rosmierka.

Am 17. November 1892 Vorm. 10 Uhr. Hierzu die Mannschaften aus Boritsch, Carlsthal, Daniez, Tschammer-Elguth, Grabow, Grobisko, Halensko, Heinrichsdorf, Kadlub, Kroschnitz, Dschief, Dtmütz, Rosmierz, Rosmierka, Stubendorf, Suchau, Waldhäuser und Zauche.

Kontrolplatz Niewke.

Am 17. November 1892 Nachmittags 3 Uhr. Hierzu die Mannschaften aus Niewke, Nieder-Elguth, Kolonie Elguth, Ober-Elguth, Kadlubiez, Kalinow, Kalinowitz, Dleszka, Schedlitz, Sprentschütz, Rosnowitz, Wyssoka, Kolonie Wyssoka und Zyrowa.

Kontrolplatz Gogolin.

Am 18. November 1892 Vormittag 10 Uhr. Hierzu die Mannschaften aus Gogolin, Chorulla, Goradze, Jeschona, Karlubitz, Krempa, Mallnie, Oberwitz, Oderwanz, Dtmuth, Sakrau, Groß- und Klein-Stein, Dombromka und Strebinow.

Kontrolplatz Leschnitz.

Am 18. November 1892 Nachmittags 3 Uhr. Hierzu die Mannschaften aus Leschnitz, Annaberg, Scharosin, Dollna, Deschowitz, Kraßowa, Kzienzowiesch, Freivoigtei Leschnitz, Poppitz, Poremba, Roswadze und Dlschowa.

Kontrolplatz Ujest.

Am 19. November 1892 Vormittags 10 Uhr. Hierzu die Mannschaften aus Ujest, Goy et Lalof, Greboschowitz, Jarißchau, Kaltwasser, Klutßchau, Kopanina, Niesdrowitz, Rogowschütz, Salejsche, Schironowitz v. B. und v. R., Alt- und Schloß Ujest.

Gleiwitz, den 6. Oktober 1892.

Königliches Bezirkskommando Gleiwitz.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß. Die Magistrate, Gemeinde- und Gutsvorstände ersuche bezw. veranlasse ich, den Zeitpunkt der Controlver-

Sammlungen in ortsüblicher Weise zur Kenntniß der Mannschaften des Beurlaubtenstandes zu bringen.

Groß-Strehlitz, den 11. October 1892.

Der **Königliche Landrath.**
von Alten.

Am 11. d. Mts. sind auf dem Communicationswege Lafisk—Zawadzki
eine neue Säge
ein Stock
ein Filzhut

gefunden worden, der rechtmäßige Eigenthümer melde sich hier selbst.
Colonowska, den 13. October 1892.

Die Amtsverwaltung.

Marktpreise.

In der Stadt.	Preis.	pro 100 Kilogramm.								Stroh pro 600 Kil.	Butter pro Kilogr.	Eier pro Schod.			
		Weizen		Roggen		Gerste		Hafer					Erbſen	Kar- toffeln	Heu
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.						
Groß-Strehlitz, am 12. Oktbr. 1892	Höchſter. Niedrigſt.	15 50 14 —	14 50 13 25	13 50 12 50	13 — 12 —	19 — 17 50	3 — 2 50	6 — 6 —	7 — —	24 — 21 —	3 — 2 60	2 80 2 60			
Wief, am 14. Oktbr. 1892	Höchſter. Niedrigſt.	15 50 14 —	14 50 13 50	13 50 12 50	13 — 12 —	— — — —	3 50 3 —	7 — 6 —	7 — —	24 — 21 —	3 — 2 80	2 80 2 60			
Rejahnitz, am 11. Oktbr. 1892	Höchſter. Niedrigſt.	20 — 19 50	18 50 18 —	14 50 14 —	14 50 14 —	— — — —	5 — 4 50	7 — 6 50	7 — 6 50	25 — 24 —	2 60 2 40	1 90 1 80			

— Anzeiger. —

Bekanntmachung.

Folgende Hebestellen auf den hiesigen Kreischauffeen

1) Gleiwitz—Rudzinitz bei Klutichau mit der Hebefugniß für 1 Meile,

2) Gleiwitz—Rudzinitz bei Rudzinitz mit der Hebefugniß für 1 Meile

3) Doinowitz—Schalscha bei Ziemientz mit der Hebefugniß für 1 Meile
sollen vom 1. Januar 1893 ab im Vicitationswege auf 1 Jahr verpachtet werden.

Zu diesem Zwecke ist ein Vicitationstermin auf

den 22. November 1892 Vormittags 10 Uhr

im Sitzungszimmer des Kreis Ausschusses hier selbst anberaumt, zu welchem Pachtlustige hierdurch eingeladen werden.

Der Bieter hat eine Bietungskauton von 75 Mark und der Pächter eine Kauton in Höhe des vierten Theiles der Pachtsumme zu erlegen.

Die Bedingungen können während der Amtsstunden im Bureau des Kreis Ausschusses eingesehen werden.

Gleiwitz, den 8. October 1892.

Namens des Kreis Ausschusses.

Der Vorsitzende
Schroeter.

Beilage

zu Stück 42 des Gross-Strehlitz'er Kreisblatts

vom 19. October 1892.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen das im Grundbuche von Raschau Band I Blatt 23 auf den Namen der verehel. Maria Kampa geb. Piechotta daselbst eingetragene, und zu Raschau belegene Grundstück (Kreischambestzung) und das im Grundbuch von Daniez Band VIII Bl. 288 auf den Namen des Kreisjägers Simon Kampa zu Raschau eingetragene zu Daniez belegene Grundstück

am 19. Dezember 1892 Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Zimmer 30 versteigert werden.

Das Grundstück Raschau 23 ist mit 48,43 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 21,90,80 Hektar zur Grundsteuer, mit 267 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer, das Grundstück Daniez 288 dagegen nur mit 12,98 tlr. Reinertrag und einer Fläche von 1,65,70 ha zur Grundsteuer veranlagt. Auszüge aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschriften der Grundbuchblätter etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei I eingesehen werden.

Doppel, den 6. October 1892.

Königliches Amtsgericht.

Vorschuß-Verein zu Groß-Strehlitz

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Ordentliche General-Versammlung
Mittwoch den 2. November cr. Abends 8 Uhr im Schönwald'schen Saale

Tagesordnung:

1. Wahl des Vorstandes vom 1. Januar 1893 ab.
2. Wahl von 4 Aufsichtsrath-Mitgliedern an Stelle der ausscheidenden Herren Czirwitzki, Herbig, Kuhnert und Müller.
3. Darlegung der Geschäfts-Verhältnisse.
4. Festsetzung a. des Gesamtbetrages, welche Anleihen der Genossenschaft und Spareinlagen bei denselben nicht überschreiten sollen.
b. der Grenzen, welche bei Creditgewährungen an Genossen innegehalten werden sollen.
5. Beschlußfassung über Umwandlung des Vereins in eine Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.
6. Ausluß von mehreren Mitgliedern auf Grund des § 45b der Statuten.

Groß-Strehlitz, den 12. October 1892.

Der Vorstand.

Carl Wauer.

Bruno Taschka.

David Creutzberger.

Franz Krause.

Contobücher, Notizbücher, Schreibhefte, Schiefertafeln, Büchertaschen, Federkasten,

sowie sämtliche Schulbedürfnis Artikel,
ferner Bilderbogen, Bilderbücher, Zuzlatten, Seidenpapiere,
Pergamentpapier zum Verbinden der Einmachekrausen,

Lampenschirme, Lampenschleier und viele Geschenkartikel
hält zu billigsten Preisen am Lager. G. Hübner's Papierhandlung.

Gute Stück-Kohle

vom Lagerplatz 58 Pfg. per Ctr.
vom Waggon billiger.

Deschowitz, Bahnhof Deschnitz.

S. Cohn.

Die dem Knecht Franz Skowronek und der Magd Franziska Grabiak beide zu Neudorf zugefügte Beleidigung nehme ich zurück und leiste denselben hiermit Abbitte.

Neudorf Gut, den 13. October 1892.

Josef Pollok, Bahnwärter.

Zahnarzt

Dr. Balcke,

Oppeln, Malapanerstr. 261 an der Regierung.

Sprechstunden 9—1, 3—5. Unentgeltl.

Klinik für arme Zahn- und
Mundkranke 5—6.

Sonntags keine Sprechstunden.

— Jede Dame —

versuche Bergmann's

Silienmilch-Seife

dieselbe ist vermöge ihres Borax-Gehaltes zur Herstellung und Erhaltung eines zarten, sammetweichen, blendend weißen Teints ganz unerlässlich. Borräth. a St. 50 pf. bei Apoth. Grünthal.

Ein jüngerer, nüchterner thätiger

Dominialschmied

der seine Contractstellung nach zweijähriger Dienstzeit aus eigenem Willen verläßt, sucht ähnliche Stellung auf einem größeren Dominium.

Gefl. Offerten bitte an die Expedition dieses Blattes zu richten.



Pat-H-Stollen
Stets scharf!

Kronentritt unmöglich.
Das einzig Praktische
für glatte Fahrbahnen.
Preislisten und Zeugnisse gratis
und franco.

Leonhardt & Co.
Berlin, Schiffbauerdamm 3.

Ziegeleiwaaren.

In der hiesigen Ziegelei steht eine große Anzahl von Ziegeleiwaaren zum Verkauf.

Gefällige Offerten sind zu richten an das Herrschaftliche Rentamt in Loß.